

„Bewegtes“ Jubiläum

■ (Sf) Auf „Bewegte 20 Jahre“ blickte das Studio für Digitaltechnik Knaup beim „Open House 2017“ zurück. Aus Anlass des Jubiläums hatte die „Manufaktur für Digitales“ Ende August auf ihr Firmengelände in Darmstadt eingeladen.

„20 Jahre konnten wir nun bereits auf einem hart umkämpften Markt unsere Kunden zufriedenstellen, immer bemüht, auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Das wollen wir zusammen feiern“, sagte Firmenchef Armin Knaup.

Mehr als 160 Kunden und Geschäftspartner hatten sich zum diesjährigen Sommerfest angemeldet. Sie konnten gespannt auf die Veranstaltung sein, denn das „SfDK“ ist für Hausmessen mit kreativem Rahmen bekannt – in den Vorjahren unter anderem mit Piraten-Motto, Modenschauen, einem Kart-Parcours oder einem winterlichen Open House mit Weihnachtsmarkt. Dieses Mal waren die Gäste aufgefordert, auf Segways ihre Beweglichkeit unter Beweis zu stellen. Außerdem machte der Foodtruck der Frankfurter „Burrito Bande“ im Benzweg Station. Dort hat das Studio für Digitaltechnik bereits seit 2001 seinen Standort, wie die Gäste auf einer Litfaßsäule mit Informationen zur Firmengeschichte nachlesen konnten.



Mehr als 160 Kunden und Geschäftspartner hatten sich zum diesjährigen Open House angemeldet. (Fotos: SfDK)

Bei Rundgängen durch die Gebäude hatten die Besucher Gelegenheit, sich ein Bild vom modernen Druckmaschinenpark des Unternehmens zu machen. Demonstriert wurde unter anderem der digitale Direktdruck auf T-Shirts und Taschen oder die Veredlung von Schuhen. Ebenfalls in

Betrieb war der neue „Summa“-Schneideplotter, der „live“ feinste Konturen auf Folien schnitt, und ein weiterer Neuzugang, eine „HP Latex 560“. „Wir produzieren so ressourcenschonend und umweltfreundlich wie möglich“, betont Armin Knaup. Daher werden für die Drucke im „SfDK“ nur lösemitt-

elfreie wasserlösliche oder umweltfreundliche, biologisch abbaubare Latex-Tinten eingesetzt. Der Betrieb wird mit Ökostrom versorgt und recycelt Abfallstoffe wie Folien, Holzpaletten oder Textilien konsequent.

Um Kunden Komplettlösungen anbieten zu können, die über den reinen Druckbereich hinausgehen, hat Knaup ein Netzwerk mit Lieferanten und Servicedienstleistern geknüpft, beispielsweise im Messe-, POS- oder POI-Bereich mit Rahmensystemen für Displays, Banner, Prospektständer, Messetheken oder Roll-Ups. Ausgewählte Produkte und Präsentationslösungen stellten unter anderem die Partner Rüdiger Johnen (Ex-polinc), Katharina Trogmann (Kunstdünger) sowie die Firma Sommer vor.

In Aktion beim Open House war außerdem ein 3D-Drucker der NKS 3Dtec GmbH (Darmstadt) zu sehen, ein weiterer Partner von Knaup. Der „Brother GT-361 3D“-Drucker demonstrierte die „additive Fertigung“ von Produkten wie Schnallen oder Weihnachtsschmuck-Ornamenten. 2016 stieg das „SfDK“ in den 3D-Druck sowie in den Vertrieb von 3D-Druckern und Verbrauchsmaterial ein.

Studio für Digitaltechnik
www.knaup-digitaltechnik.de



Bitte recht freundlich: Das Team rund um Firmenchef Armin Knaup hatte beim Open House sichtbar gute Laune.